

Presseinformation 25. Januar 2019

Privatkunden sparen wie nie

Recklinghausen. Der Vorstand der Sparkasse Vest hat in der Bilanzpressekonferenz über die Entwicklung des Instituts informiert. Er zeigte sich mit dem Geschäftsjahr 2018 insgesamt noch zufrieden. „Auch wenn wir uns ein Ende der Niedrigzinsphase und des stetig steigenden Regulierungsdrucks wünschen, so wird sich daran in naher Zukunft wohl nichts ändern. Die Sparkasse hat deshalb das vergangene Jahr für wichtige Weichenstellungen genutzt“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Michael Schulte. Erneut prägten die anhaltend niedrigen Zinsen die Geschäftsentwicklung der Sparkasse: Die Kundenkredite stiegen weiter auf über 4,4 Mrd. EUR (+ 3,2 %). Die Darlehenszusagen für den Wohnungsbau konnten mit + 25,7 % auf 384,6 Mio. EUR deutlich zulegen. Die Privatkunden des Instituts sparten mit über 185 Mio. EUR, die in Einlagen und Wertpapieren angelegt wurden, auf Rekordniveau.

Für den Anstieg der Kundenkredite war vor allem das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbständigen mit einem Bestandswachstum von + 3,7 % auf über 2,2 Mrd. EUR weiter ein Wachstumsmotor. Mit der steigenden Investitionsbereitschaft der Unternehmen konnte auch das Leasinggeschäft um 25 % auf ein neues Rekordergebnis gesteigert werden. Neben dem Firmenkundengeschäft wuchsen auch im Privatkundengeschäft die Kreditbestände um + 1,5 % auf über 2 Mrd. EUR. Die Darlehenszusagen an Privatpersonen stiegen sogar um + 16,3 % auf 290,6 Mio. EUR. Mit einem Anteil von knapp 90 % wurden vor allem Vorhaben im Wohnungsbau finanziert. Den Wunsch der Kundinnen und Kunden nach den eigenen vier Wänden konnte das Immobilien-Center der Sparkasse mit über 260 vermittelten Objekten und einem Volumen von über 57 Mio. EUR (+ 16 %) erfolgreich begleiten. Auch das Konsumentenkreditgeschäft mit Privatkunden wurde mit Darlehenszusagen in Höhe von 56,4 Mio. EUR (+ 23,5 %) kräftig gesteigert.

Im gewerblichen Kundengeschäft wurde die langjährige Zusammenarbeit mit dem Starter-Center des Kreises Recklinghausen bei 45 begleiteten Existenzgründungen und einem Gesamtvolumen von 5,4 Mio. EUR (+ 5,9 %) erfolgreich fortgesetzt. Mit den Gründungen wurden insgesamt 183 Arbeitsplätze in der Region geschaffen oder gesichert. Als optimale Ergänzung des Beratungsangebotes zur Firmen-

gründung wurde mit einem Fokus auf die Unternehmensnachfolge und -übergabe im Frühjahr 2018 die Unternehmensbörse Rhein-Ruhr als Kooperation der Sparkasse Vest, der Sparkasse Duisburg und der Stadtparkasse Düsseldorf gestartet. Mit dieser überregionalen Online-Unternehmensbörse werden übergabeinteressierte Firmeninhaber und potenzielle Übernehmer aktiv zusammengeführt. Ein starkes Netzwerk der Sparkassen-Finanzgruppe begleitet die Unternehmensübergaben ganzheitlich von „A“ wie Anbahnung bis „Z“ wie Zusammenführung. Ein Unternehmer kann somit auf die Expertise seiner Sparkasse während des gesamten Suchprozesses und der anschließenden Abwicklung bauen. „Mit der neuen Unternehmensbörse in Verbindung mit ihrer zertifizierten Nachfolgeberatung bietet die Sparkasse eine leistungsstarke Unterstützung für eine geordnete Unternehmensübergabe. Dadurch bleiben die Arbeitsplätze und das Know-how von inhabergeführten und über Jahrzehnte aufgebauten mittelständischen Unternehmen der Region erhalten“, charakterisiert Vorstandsmitglied Armin Zimmermann das Projekt.

Parallel zu dem auf 4,4 Mrd. EUR gestiegenen Bestand an Kundenkrediten wuchsen die Kundeneinlagen um + 101,5 Mio. EUR auf 4,5 Mrd. EUR (+ 2,3 %). Wachstumstreiber waren hierbei die Privatkunden, deren Einlagebestände allein um 145 Mio. EUR auf fast 4 Mrd. EUR anstiegen. Angesichts faktisch abgeschaffter Guthabenzinsen parkten die Anleger ihre Mittel vorwiegend in täglich verfügbaren Einlagen. Der Bestand an Sichteinlagen wuchs dementsprechend um 200 Mio. EUR auf 2,8 Mrd. EUR (+ 7,4 %). Für viele der Sparkassenkundinnen und -kunden ist nun die besondere Herausforderung, diese Mittel inflationsfest anzulegen. Wertpapiere sind hierfür besonders gut geeignet und erfreuten sich deshalb schon in 2018 einer wachsenden Beliebtheit. Der Umsatz lag mit 478,3 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres. Dabei konnten insbesondere Aktienanlagen mit einem Absatz von 107,9 Mio. EUR (+ 4,3%) sowie Investmentfondsanlagen über rund 106,1 Mio. EUR (+ 7,1 %) die Anleger überzeugen.

Der Bestand an Privatgirokonten blieb mit einem leichten Zuwachs von + 260 Stück auf hohem Niveau stabil und beläuft sich nun auf 235.083 Konten. Der Leistungsumfang des Girokontos der Sparkasse wurde auch in 2018 weiter gesteigert: Seit Juli 2018 werden die Funktion der Echtzeit-Überweisung und die Möglichkeit des mobilen Bezahlens mit dem Smartphone angeboten. Der überwiegende Teil der im Handel deutschlandweit installierten Kartenterminals akzeptiert das kontaktlose Bezahlen und somit auch das Mobile Payment der Sparkasse. Im September 2018

wurde das elektronische Postfach um die wichtige Funktion eSafe erweitert, die Online-Banking-Kunden die Speicherung eigener Dokumente in unterschiedlichen Dateiformaten an einem sicheren Ort auf deutschen Servern ermöglicht. Zum Jahresende war bereits bei über 71.000 Girokonten die eSafe-Funktion aktiviert. „Mit diesen Weiterentwicklungen baut die Sparkasse ihr leistungsstarkes Angebot rund um das Girokonto weiter aus und beweist auch in dem wichtigen Zukunftsthema ‚Payment‘ ihre Innovationskraft“, so das stellvertretende Vorstandsmitglied Christian Zumschilde.

Die im Vorjahr vorgestellte neue Vertriebsausrichtung der Sparkasse Vest wurde im Jahr 2018 weiter umgesetzt: Die zu Jahresbeginn gestarteten 28 Beratungszentren wurden mit über 80 zusätzlichen Kundenberaterinnen und -beratern personell verstärkt und haben im Jahresverlauf die Kunden und Mitarbeiter von 13 kleineren Filialen aufgenommen. „In den Beratungszentren hält die Sparkasse sämtliche Beratungsangebote vor und kann an diesen größeren Standorten besser die hohen Ansprüche an eine persönliche, kompetente und diskrete Kundenberatung erfüllen“, so Privatkundenvorstand Dr. Peter Lucke. Zugleich wurden die Leistungen des zentralen Kunden-Service-Centers weiter ausgebaut, das telefonisch und online von Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr erreichbar ist und beispielsweise Kundenanfragen per Telefon und Textchat beantwortet oder Beratungsgespräche mit Videoverbindung führt. „Mit dieser Kombination von hochwertiger Beratung in den Filialen vor Ort und medialer Erreichbarkeit von jedem Ort der Erde – das heißt: auch über das gute alte Telefon – erfüllt die Sparkasse die unterschiedlichen Kundenanforderungen an persönliche Nähe“, so Dr. Lucke.

„Mit den vorgestellten Anpassungen im Privatkundengeschäft, die bis Mitte 2019 abgeschlossen sein werden, sowie zahlreichen in internen Projekten erarbeiteten Weiterentwicklungen ist die Sparkasse gut für die künftigen Herausforderungen gerüstet. Im Namen des Vorstandes danke ich unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue – und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement im vergangenen, für Kreditinstitute durchaus schwierigen Jahr“, so Dr. Schulte.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

Olaf Blomberg
Tel. 02361 205 1210
olaf.blomberg@sparkasse-re.de

Wirtschaftliche Kennzahlen im Überblick

Allgemeine Wirtschaftsdaten	2017	2018
Wachstum Bruttoinlandsprodukt	2,2 %	1,8 %
Inflationsrate (Jahresdurchschnitt)	1,8 %	1,9 %
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	5,7 %	5,2 %
Dax	12.918 Punkte	10.559 Punkte
Umlaufrendite	0,28 %	0,10 %
EZB-Hauptrefinanzierungssatz	0,00 %	0,00 %
EZB-Einlagesatz	-0,40 %	-0,40 %
EURO	1,1994 US-\$	1,1466 US-\$
Rohöl WTI	60,39 US-\$	46,36 US-\$
Gold	1.302,80 US-\$	1.279,45 US-\$

Sparkasse Vest Recklinghausen	2017	2018
Geschäftsvolumen	6.119 Mio. EUR	6.303 Mio. EUR
Bilanzsumme	5.843 Mio. EUR	5.953 Mio. EUR
Bilanzgewinn	4 Mio. EUR	4 Mio. EUR
Darlehen an Privatkunden (inklusive vermittelte Konsumfinanzierungen)	2.052 Mio. EUR	2.097 Mio. EUR
Darlehen an Unternehmen und Selbst.	2.136 Mio. EUR	2.215 Mio. EUR
Kundeneinlagen	4.446 Mio. EUR	4.547 Mio. EUR
Einlagen von Privatkunden	3.838 Mio. EUR	3.983 Mio. EUR
Privatgirokonten	234.823 Stück	235.083 Stück
Mitarbeiter	1.305 Personen	1.287 Personen
Zahl Geschäftsstellen	72	68
- davon SB-Stellen	17	26
Geldausgabeautomaten	133	131
Spenden	2 Mio. EUR	2 Mio. EUR

(für 2018 vorläufige Werte)

Pressefoto



Von links: Christian Zumschilde, Dr. Michael Schulte, Dr. Peter Lucke, Armin Zimmermann